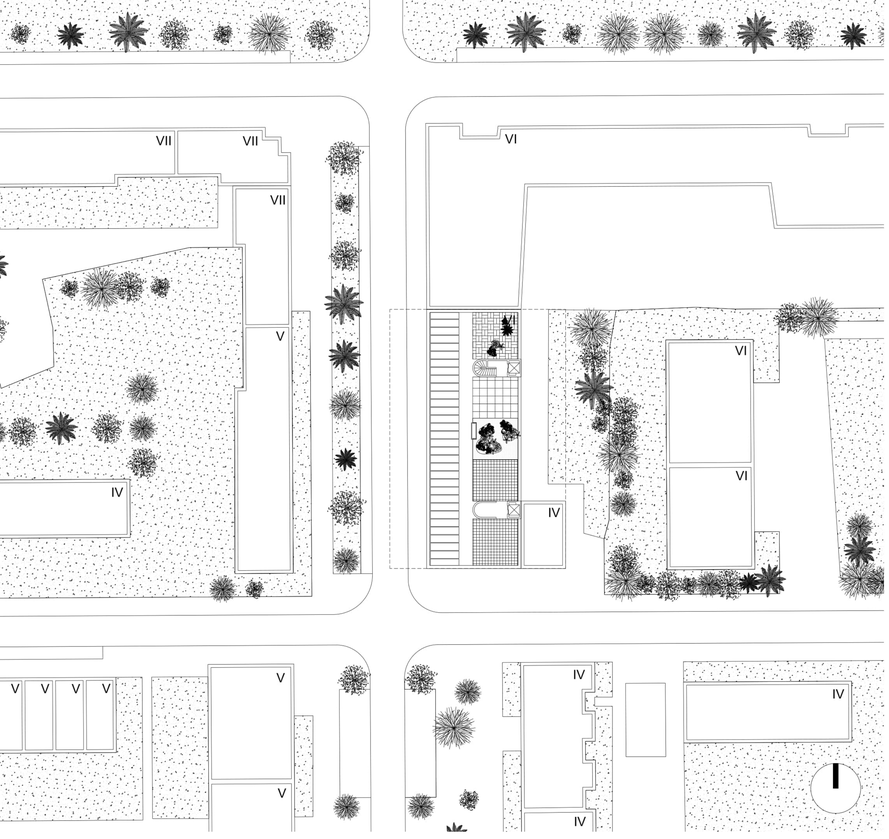
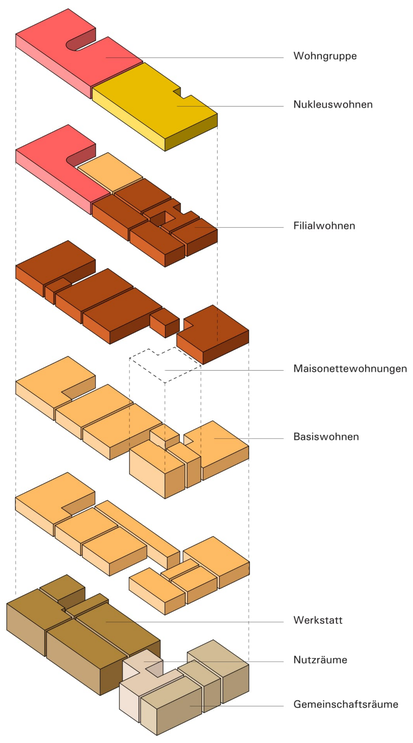
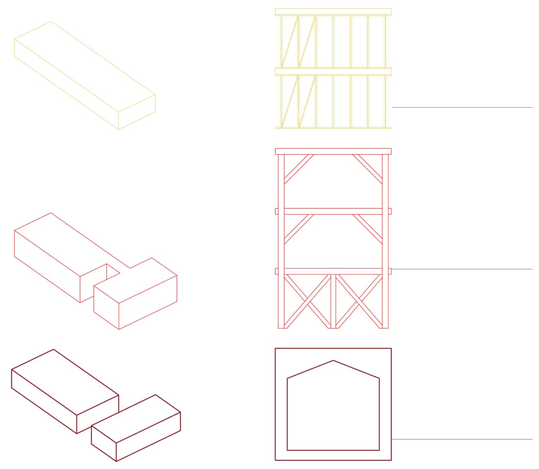
170680

WETTBEWERB “SAN RIEMO”
KOOPERATIVE GROSSSTADT eG



Lageplan - 1/500

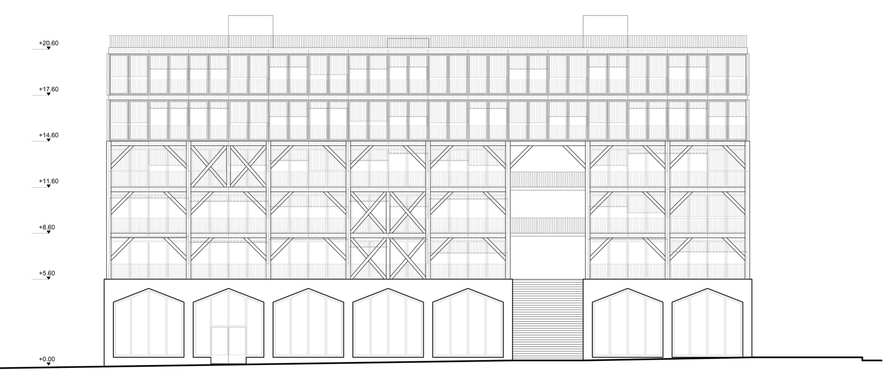




Holzrahmenbau (platform frame):
Durch die Verwendung von kleinen Rahmen mit schmalen Konstruktionshölzern aus Kiefernholz von 45mm, wird eine leichte, billige und einfache Konstruktion ermöglicht. Es entsteht ein flexibles Ausgangsraster und alle Trennwände werden Teil der Tragstruktur. Sie sind mit 120mm Dämmung ausgefüllt. Das Volumen der zwei oberen Geschosse besteht aus einem einfachen, regelmäßigen Rechteck.

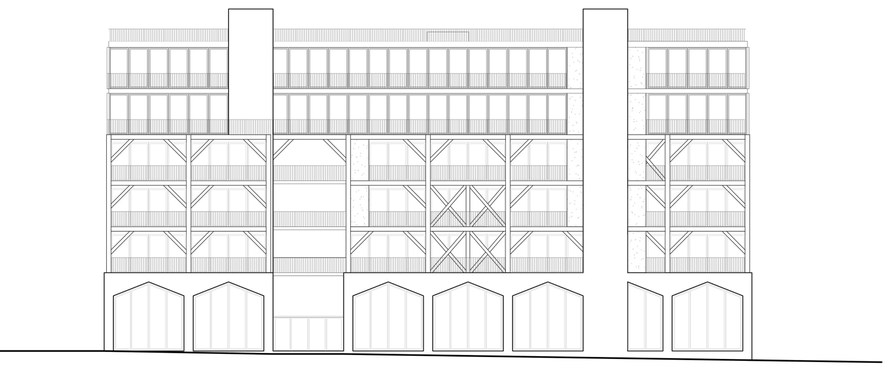
Holzfachwerk (timber frame):
Mit traditionellen handwerklichen Techniken erbaut, werden Stützen und Balken aus Eichenholz in verschiedenen Dimensionen verwendet. Die Holzfachwerkbauweise ermöglicht eine effiziente und regelmäßige Konstruktion, welche robust und langlebig ist. Die drei mittleren Geschosse bedecken flächenmäßig den größten Bereich mit ihrer L-Form. Sie verbinden die zwei Betonvolumen im Erdgeschoss.

Betonstruktur:
Die schwere Masse des Betons bietet eine massive Grundstruktur, die eine flexible Gestaltung in den Obergeschossen ermöglicht und eine effiziente Lösung gegen starken Körper- und Luftschall ist. Die Pyramidenform der Decke sorgt für eine bessere Lastübertragung und eine ausgezeichnete Diffusion von Geräuschen. Diese wird auch durch das gefaltete Fensterband unterstützt, sodass der Lärm sich nicht zwischen parallelen Wänden verstärkt. Das Erdgeschoss in Beton besteht aus akustischen Gründen aus zwei separaten Volumen (Werkstatt und Cafeteria/Bibliothek).



Ansicht Strasse - 1/200

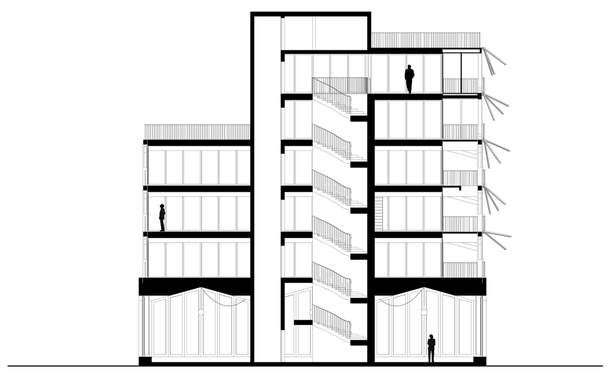
Querschnitt A-A - 1/50



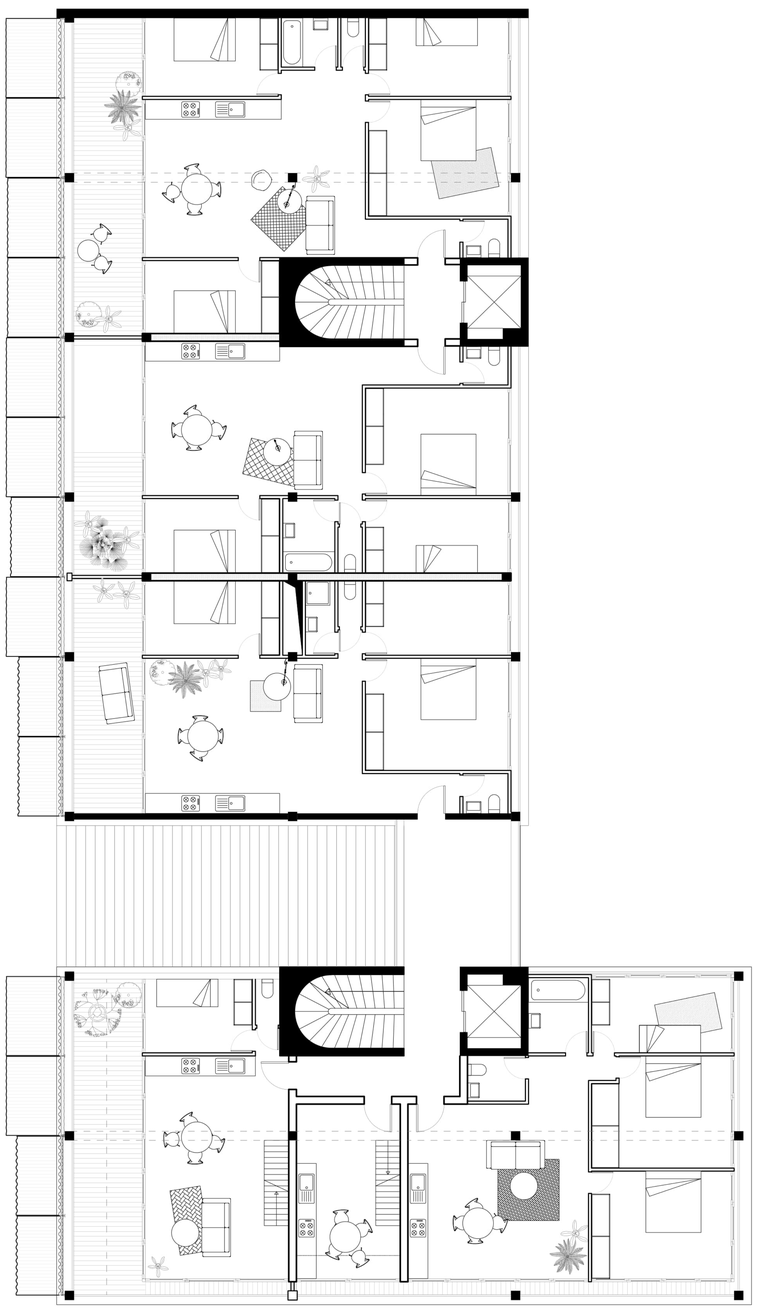
Ansicht Hof - 1/200

170680

WETTBEWERB “SAN RIEMO”
KOOPERATIVE GROSSSTADT eG

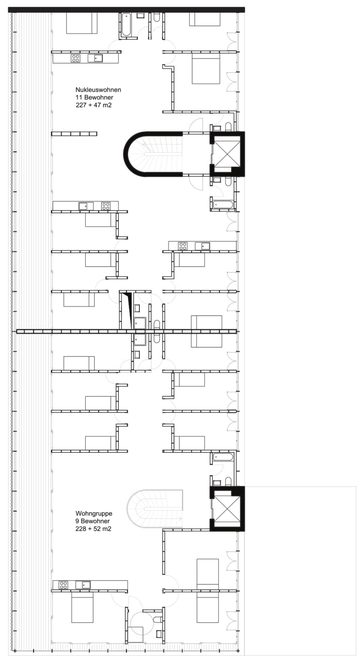


Schnitt B-B - 1/200

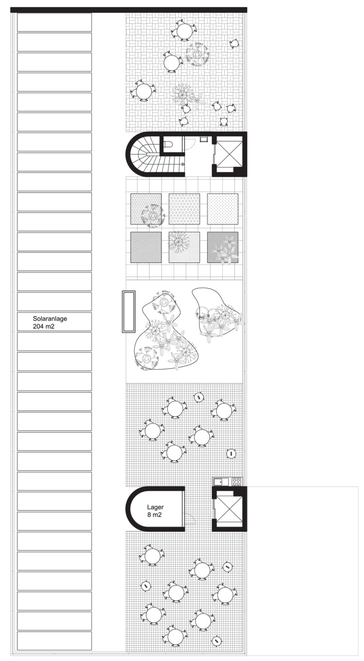


2. Obergeschoss

1/100

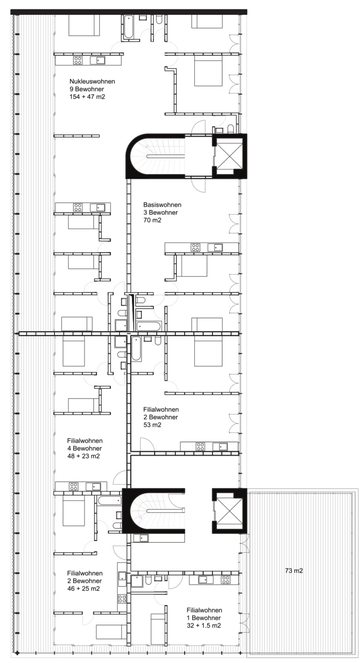


5. Obergeschoss

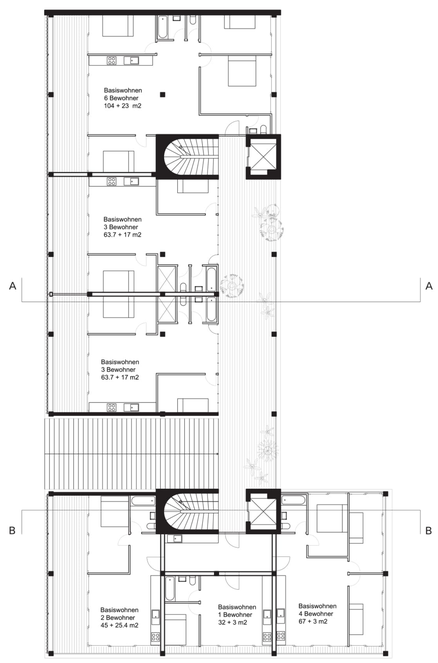


Dachgeschoss

3. Obergeschoss

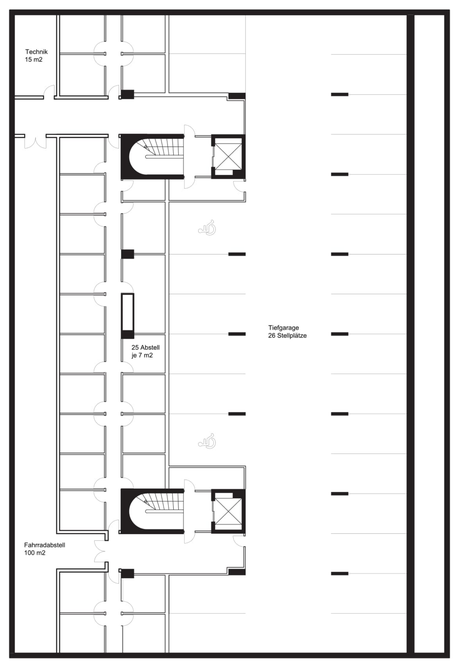


4. Obergeschoss

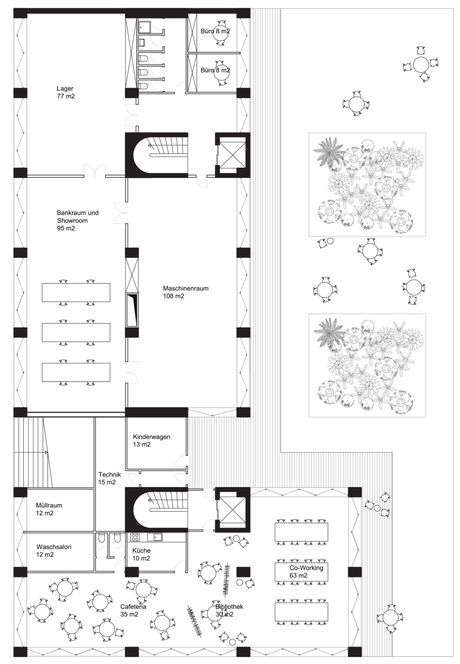


1. Obergeschoss

2. Obergeschoss



Untergeschoss



Erdgeschoss

Grundrisse - 1/200